

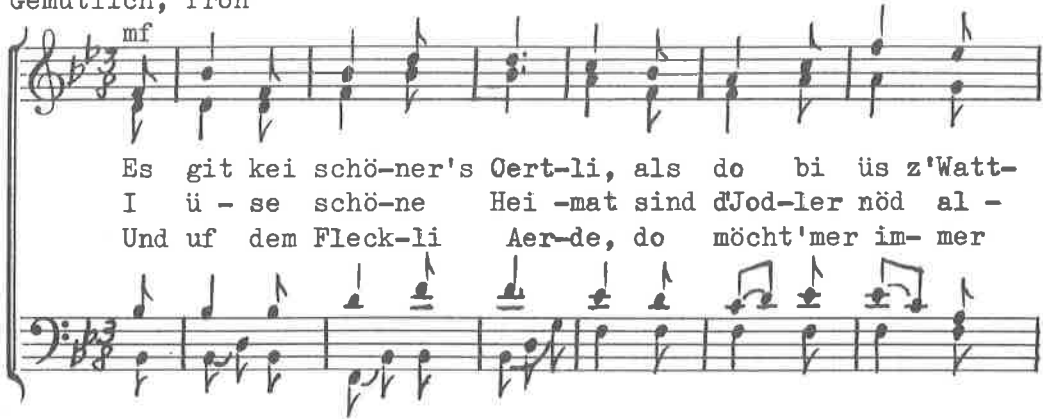
# Bi üs deheime

Albert Kündig

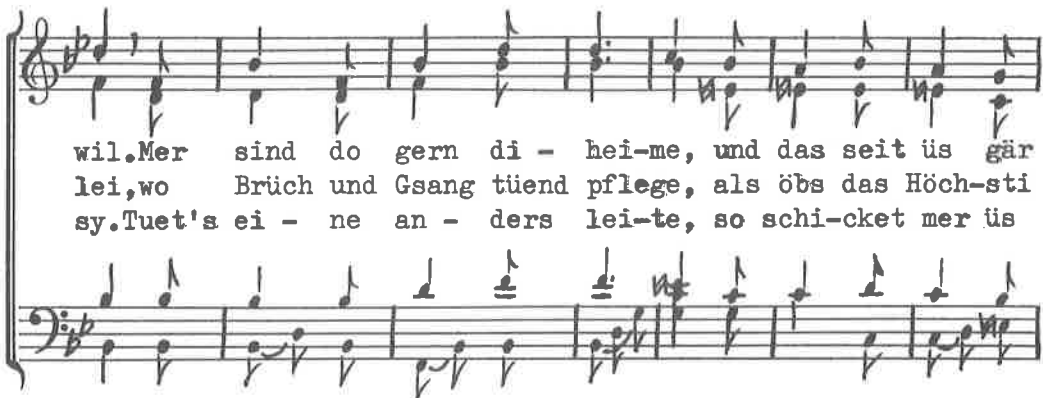
Musik von  
Hs. Müller-Luchsinger

Gemütlich, froh

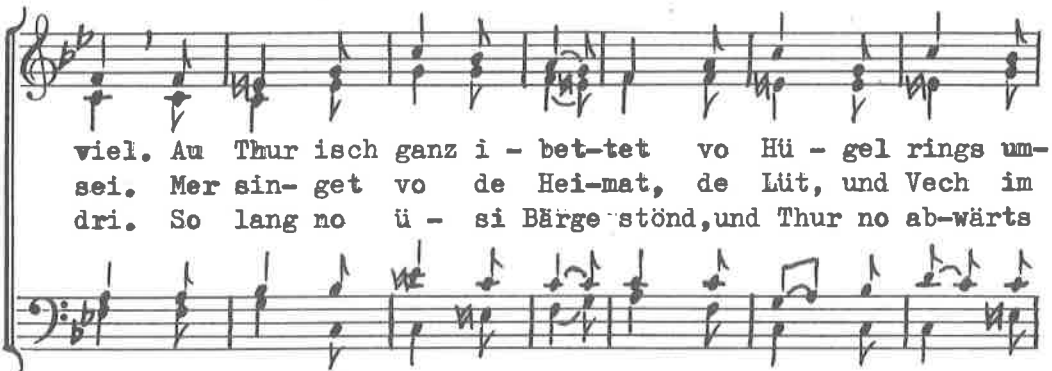
*mf*



Es git kei schö-ner's Oert-li, als do bi üs z'Watt-  
I ü - se schö-ne Hei - mat sind d'Jod-ler nöd al -  
Und uf dem Fleck-li Aer-de, do möcht'mer im-mer

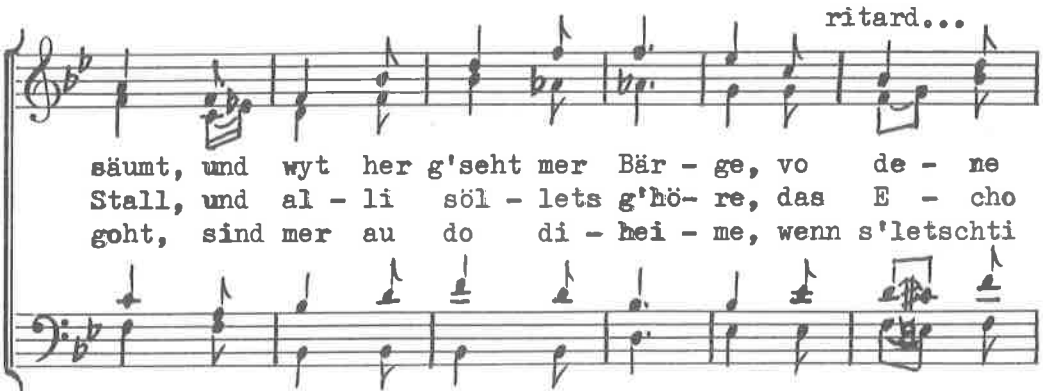


wil. Mer sind do gern di - hei-me, und das seit üs gär  
lei, wo Brüch und Gsang tüend pflege, als öbs das Höch-sti  
sy. Tuet's ei - ne an - ders lei-te, so schi-cket mer üs



viel. Au Thur isch ganz i - bet-tet vo Hü - gel rings um-  
sei. Mer sin-get vo de Hei-mat, de Lüt, und Vech im  
dri. So lang no ü - si Bärge-stönd, und Thur no ab-wärts

*ritard...*



säumt, und wyt her g'seht mer Bär - ge, vo de - ne  
Stall, und al - li söl - lets g'hö- re, das E - cho  
goht, sind mer au do di - hei - me, wenn s'letschti

män - ge träumt.  
 ü - ber - all.  
 Stünd - li schloht.

*JODEL*, sennisch, froh

820

ritard...

( Für Gem. Naturjodlergruppen ist die Chorbegleitung im Jodel frei.)